

Impressum

LABOLIFE

Offizielles Publikationsorgan der SULM/USML
12. Jahrgang, Nr. 2/03
ISSN 1019-4231

Angeschlossene Fachgesellschaften:

SGAI, SCS, SGED, SGH,
SGKC, SGM, SGRM,
FMH, FAMH

Herausgeber /
Stv. Chefredaktor:

Rolf Rüegg
Labconsult
Postfach 513
CH-6343 Rotkreuz

Chefredaktor:

Dr. Peter Hagemann
VIOLLIER
Spalenring 145/147
Postfach
CH-4002 Basel
Tel.: 061 486 11 11
061 486 13 89
Fax: 061 486 15 52
Mail: peter.hagemann@
viollier.ch

Redaktoren:

- SGAI:
Prof. Dr. Dr.
W.F. Riesen, St. Gallen
- SGED:
Prof. Dr. H. Gerber,
Bern
- SGH:
Dr. M. Bargetzi, Aarau
- SGKC:
Dr. M.-A. Bagnoud,
Genève
- SGM:
Dr. G. Martinetti
Lucchini, Luciano
- SGRM:
Dr. T. Briellmann,
Basel
- FMH:
Prof. Dr. A.R. Huber,
Aarau
- FAMH:
Dr. H.P. Siegrist, Biel

Redaktionssekretariat,
Anzeigenverkauf:

LABOLIFE-Verlags-
gemeinschaft (LLV)
c/o DEGRA AG
Grundstrasse 16
CH-6343 Rotkreuz
Tel.: 041 790 48 60
Fax: 041 790 53 23
Mail: verlag@labolife.ch

Produktion, Vertrieb:

DEGRA AG
Grundstrasse 16
CH-6343 Rotkreuz
Tel.: 041 790 53 53
Fax: 041 790 53 23
ISDN: 041 790 10 05
Mail: agentur@degra.ch

Verkaufspreise:

Jahresabonnement
CH/FL: CHF 40.–
Ausland: CHF 60.–
Einzel-Nr: CHF 8.–
inkl. MWST + Porto

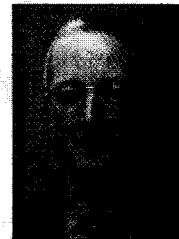
Auflage:

2'500 Exemplare

Erscheinungsweise:

6 mal jährlich,
im Februar, März, Mai,
Juli, September und
November 2003

Editorial



JAM 03 – erfolgreicher Blick über den Gartenzaun

Mikroben, Pflanzen, Tiere und Menschen haben viele grundlegende biologische Mechanismen gemein. Für ganz spezielle (Über)Lebensprobleme haben sie aber auch ganz spezifische Lösungen entwickelt. Der Blick über die eigene Spezialdisziplin hinaus, war deshalb der Leitgedanke des JAM 03. Erstmals organisierten die drei Schweizerischen Gesellschaften für Mikrobiologie, für Infektiologie und für Tropenmedizin/Parasitologie (SGM, SGInf, SGTP) ein «Joint Annual Meeting». Die Idee ist auf fruchtbaren Boden gefallen: Über 500 Mikrobiologinnen – Forscher, Entwickler, Anwender aus Human- und Veterinärmedizin, Lebensmittel-, Umwelt- und anderen Teilbereichen haben sich am 6. und 7. März in den Räumen der Messe Basel eingefunden, um ihre neuesten Ergebnisse und Erfahrungen auszutauschen. Die über 250 eingereichten Beiträge hätten locker ausgereicht, um eine spannendes einwöchiges Programm zu gestalten; sie sind in einem Separatdruck von «Swiss Medical Weekly» zusammengefasst.

Sieben Hauptreferate vermitteln einen Überblick darüber, wie Bakterien und Viren die zellulären Prozesse ihrer Wirte nutzen, über Biofilme und interzelluläre Kommunikation, über den Aufbau und die Nutzung von Genom-Datenbanken für klinische Fragestellungen sowie über die Evolution von Parasiten und Pathogenen. In dreizehn Parallelsessionen und Posterpräsentationen wurden Spezialgebiete von Antibiotika-Resistenz bis Xenotransplantation vertieft.

Der Jahreskongress ist traditionell die Plattform für den Mikrobiologie-Nachwuchs Schweiz. Er bietet Gelegenheit für Networking und Benchmarking. Nicht selten werden hier Forschungsarbeiten in anregender Atmosphäre erstmals einem breiteren Fachpublikum vorgestellt. Diese Funktion hat auch JAM 03 bestens erfüllt, nicht zuletzt dank der grosszügigen Unterstützung unserer Partner aus der Industrie; ohne sie wären unsere wissenschaftlichen Anlässe auf dem gewohnt hohen Niveau nicht mehr möglich.

Heinz K. Müller, Schwarzenburg

Inhaltsverzeichnis

The current view of hypercholesterolemia after the «Heart Protection Study» – do we need new strategies?	5
Pilus biogenesis in <i>Caulobacter crescentus</i> as a model system for studying cellular polarity and asymmetry	7
Schweizerische und OECD Umfrage über genetische Tests beim Menschen	9
Mitteilungen	11
Stellenanzeiger	11
Veranstaltungskalender	12
Basel Meetings 2003	13

► LABOLIFE Nr. 3/03 erscheint Mitte Mai 2003 / Redaktionsschluss: 17.03.2003 / Insertionsschluss: 07.04.2003 ◀